

## Einsteigen bitte! Die Filmreihe zu 100 Jahre SEV

Kinok

Cinema in der Lokremise, Grünbergstrasse 7, 9000 St.Gallen

Weitere Informationen zu den Filmen und Reservationen unter [www.kinok.ch](http://www.kinok.ch)

Mittwoch, 02. Oktober, 20.00 Uhr  
Sonntag, 20. Oktober, 19.30 Uhr

Freitag, 18. Oktober, 17.15 Uhr  
Dienstag, 29. Oktober, 17.30 Uhr

### The Navigators

Regie: Ken Loach, UK 2001, 96 min, E/d-f  
Paul, Mick, Len und Gerry arbeiten bei der Eisenbahn. Als die Bahn privatisiert wird, werden Anstellungen und Sozialverträge gekündigt und Sicherheitsbestimmungen verwässert. Ken Loachs Meisterwerk über die Folgen einer Wirtschaft, die Rentabilität über alles setzt.

Freitag, 4. Oktober, 19.00 Uhr  
(exklusive Vorpremiere)

### Cairo Station

Regie: Youssef Chahine, EG 1958, 77 min, O/d  
Der hinkende Zeitungsverkäufer Kenawi lebt am Hauptbahnhof von Kairo, wo er sich in die schöne Limonadenverkäuferin Hanuma verliebt. Bei seinem Erscheinen ein Skandal, heute ein Klassiker des Weltkinos und einer der eindrücklichsten Bahnhofsfilm der Filmgeschichte.

Dienstag, 08. Oktober, 20.30 Uhr  
Sonntag, 27. Oktober, 17.20 Uhr

### Vom Lokführer, der die Liebe suchte

Regie: Veit Helmer, DE 2019, 90 min, ohne Dialog  
Lokführer Nurlan braust mit seinem Zug durch Aserbaidschans Landschaften und Städte. Als sein Zug eines Tages einen BH von einer Wäscheleine reisst, macht sich Nurlan auf, die Besitzerin zu finden ... Eine charmant modernisierte Version des «Aschenputtel»-Märchens.

Mittwoch, 09. Oktober, 18.40 Uhr  
Donnerstag, 24. Oktober, 17.00 Uhr

### Scharf beobachtete Züge

Regie: Jiri Menzel, CZ 1966, 93 min, O/d  
Jiří Menzels wunderbares, oscargekröntes Debüt schildert die Lehrjahre des jungen Miloš auf einem verträumten böhmischen Bahnhof in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs. Die Idylle wird immer wieder von deutschen Besatzern bedroht und Miloš wird aus Liebe zum Helden.

Dienstag, 22. Oktober, 17.00 Uhr  
Donnerstag, 31. Oktober, 18.45 Uhr

### La bête humaine

Regie: Jean Renoir, FR 1938, 100 min, F/d  
Lantier, Lokomotivführer mit Leib und Seele, wird der Geliebte von Séverine, der Frau des Bahnhofsvorstehers. Als Séverine Lantier anstiftet, ihren Mann zu töten, steuert das Drama auf eine Katastrophe zu. Jean Renoirs berühmtes Drama mit einem grossartigen Jean Gabin.

Sonntag, 06. Oktober, 17.30 Uhr  
Mittwoch, 16. Oktober, 17.30 Uhr

### Gramper und Bosse – Bahngeschichten

Regie: Edwin Beeler, CH 2005, 84, min, Dialekt  
Der Regisseur, dessen Eltern als Gleiswart und Köchin bei der SBB arbeiteten, entwirft ein vielschichtiges Kaleidoskop der Bähnler und ihrer Bütz. Er erzählt vom helvetischen Mythos SBB und sich ändernden Zeiten und setzt den Eisenbahnern ein längst fälliges Denkmal.

Donnerstag, 10. Oktober, 17.00 Uhr  
Mittwoch, 23. Oktober, 18.30 Uhr

### The General

Regie: Buster Keaton, US 1926, 80 min, stumm  
Mit furiosen Stunts befreit Buster Keaton seine geliebte Lok und seine Freundin Annabel aus den Händen der Nordstaatenarmee. Perfektes Timing, die Kühnheit und elegante Choreographie der Gags und Keatons feinzisiertes Spiel machen den Film zum zeitlosen Meisterwerk.

### La bataille du rail

Regie: René Clément, FR 1946, 85 min, F/d  
Trotz drohender Todesstrafen leisten die französischen Eisenbahner Widerstand gegen das Nazi-Regime und deren Transportsystem. Ohne tatkräftige Hilfe der Eisenbahner wäre Cléments eindrücklicher, vom russischen Revolutionskino geprägter Film nicht möglich gewesen.

